

Ausverkauf

Post by “Winkler W109” of Jan 21st 2024, 9:33 am

[Quote from FrankKellewald](#)

Daimler muss sich nach dem Markt richten.

Wenn der Laden überleben will, dann müssen Autos gebaut werden, die sich global auch verkaufen und Gewinne erwirtschaften.

Die Daimler AG ist kein gemeinnütziger Verein, es ist eine AG die ihren Eigentümern verpflichtet ist.

Als Aktionär kann ich die Strategie verstehen und begreife auch, das man sich von Altlasten trennt und diese outsourced.

Das mag in einem romantischen Altmercedesforum eine Minderheitenmeinung sein, aber am Ende ist es die Zusammenfassung des Auftrages, die das Management im Jahr 2024 hat.

Display More

Moin Frank!

Da kann (und nur ein bisschen muss) ich Dir voll zustimmen. Früher war alles nur viel früher, keinesfalls schöner, sonst nix. Es gibt nur das Hierundjetzt, in dem man agieren muss. Die aktuelle Qualität der Unternehmenslenker bei MB schätze ich nicht schlechter ein als früher, der Zahn der heutigen Zeit, evt. mag das auch mit meiner extremen Finnland-Freundlichkeit zusammenhängen..... 🤔

Die Zukunft der deutschen Autobauer sehe ich als extrem unsicher an. Ein Verkauf von Assets wie den Niederlassungen, Schaffung von Liquidität, um reagieren zu können auf die externen (staatlichen) Bedrohungen aus CN scheint mir angemessen. Selbst die Luxuswagenstrategie gefällt mir als Luxuswagenbesitzer von vorgestern (was ich mir damals nie hätte leisten können) gut.

BG Oliver ☐☐